

 Betriebsanweisung (gemäß § 14 GefStoffV)	 GT Gerätetechnik Deutschland GmbH	Niederlassungsleitung Druckdatum: 31.03.2026
--	--	---

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname:	RS MEHRZWECKEMULSION		
Eigene Bezeichnung	RS Mehrzweckemulsion		
Materialnummer			
Form: flüssig	Farbe: beige	Geruch: charakteristisch	

Gefahren für Mensch und Umwelt

Signalwort: ACHTUNG



Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält Tetraamminzink(2+) carbonat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Verhalten:	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Vorrichtungen mit lokaler Absaugung verwenden. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Hautschutzplan beachten! Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden.
Atemschutz:	Gem. Gefährdungsbeurteilung zu prüfen.
Augenschutz:	Korbbrille Gestellbrille mit Seitenschutz
Handschutz:	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung

Verhalten im Gefahrfall



Verschütten:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Mit viel Wasser verdünnen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Reste mit reichlich Wasser abspülen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen. Notfallpläne beachten! Staubbildung vermeiden.
Brand:	
Gef. Verbrennungsprodukte:	Im Brandfall können entstehen: Phosphoroxide Chlorwasserstoff (HCl) Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO2)
Besondere Schutzausrüstung:	Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Zusätzliche Angaben:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Erste Hilfe



Allgemein:	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Nach Augenkontakt:	Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 070601 200129 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150110 Verpackung-Entsorgung: Produkt und Verpackung müssen durch zugelassene Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.

Diese Betriebsanweisung wurde am 09.10.2024 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 20.10.2022 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsystem go>safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 5009806]

Stand der BA: 09.10.2024